



# QUARTIERVEREIN ZÜRICH-AFFOLTERN

## 84. ordentliche Generalversammlung

**Donnerstag, 21. Mai 2015, 19.30 Uhr. Um 19 Uhr öffentliche Information der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund zum Neubauprojekt Obsthalden.**

**Hotel Kronenhof, Wehntalerstrasse 551, 8046 Zürich**

### Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. a Wahl der Stimmenzähler
2. b Wahl der Protokollreferenten
3. Protokoll der GV vom 25. September 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
6. Revisorenbericht und Décharge
7. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016  
Einzelpersonen Fr. 30.–  
Ehepaare Fr. 40.–  
Firmen/Vereine Fr. 60.–
8. Budget 2015
9. Wahlen
9. a Präsidium
9. b Neuwahl in den Vorstand
9. c Revisor
10. Jahresprogramm 2015
11. Anträge aus Mitgliederkreisen
12. Ehrungen
13. Mitteilungen, Diverses

Anträge sind bis spätestens 10. Mai 2015 schriftlich einzureichen an: Quartierverein Affoltern, Pia Meier, Postfach 343, 8046 Zürich.

### Liebe Mitglieder des Quartiervereins Liebe Affoltemerinnen und Affoltemer

Der Quartierverein Affoltern blickt wegen des bekannten Veruntreuungsfalls auf ein schwieriges Jahr zurück. Wir haben gegen unseren ehemaligen Kassier rechtliche Schritte eingeleitet und uns eine Anwältin genommen. Zudem liessen wir unsere Konten von einer externen Revisionsfirma prüfen. Weiter wurde zwecks Information unserer Mitglieder eine ausserordentliche Generalversammlung durchgeführt. Dies sind nur einige Schritte, die in diesem Fall unternommen wurden. Das alles kostete uns nicht nur viel Zeit und Energie, sondern auch Geld. Noch ist der Fall nicht erledigt. Die Staatsanwaltschaft hat ihre Ermittlungen bisher nicht abgeschlossen. Auch ist noch keine konkrete Forderung für das Geld eingegangen, das unser ehemaliger Kassier von der Schweizer Niederlassung einer amerikanischen Firma auf unser Konto überwiesen hat, um seine privaten Bezüge zu kompensieren.

Trotz dieser zusätzlichen Belastung führten wir im vergangenen Jahr eine grosse Anzahl spannender Anlässe durch. Neben traditionellen Veranstaltungen wie Räbeliechtli-Umzug, Muttertagskonzert und Flurumgang erwarteten die Affoltemer neue Anlässe wie «Mein Quartier, unser Quartier» zusammen mit dem Verein Expo Transkultur und dem GZ Affoltern sowie der Weihnachtsmarkt im Zehntenhaus. Alle Anlässe stiessen auf

grosses Interesse bei der Bevölkerung. Auch die Weihnachtsbeleuchtung am Zehntenhausplatz und in Neuaffoltern erfreute die Affoltemerinnen und Affoltemer.

In diesem Jahr stehen wiederum zahlreiche Anlässe – einige davon in Kooperation mit anderen Vereinen und Institutionen – auf dem Programm. So wurde der interkulturelle Dialog-Tisch mit dem Verein Expo Transkultur und dem Gemeinschaftszentrum Affoltern ins Leben gerufen. Die ganze Quartierbevölkerung ist eingeladen, sich im Zehntenhaus zu folgenden Inhalten auszutauschen: «Schule und Interkulturalität», «Was genau ist, anders zu sein?» sowie «Ethik und Gesellschaft». Weiter soll im August die Kreativausstellung im Zehntenhaus die Besucherinnen und Besucher erfreuen. Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage.

In unserem Quartier wird weiterhin viel gebaut, auch wenn Affoltern «nur noch» auf dem vierten Platz der städtischen Rangierung ist. Immer wieder kommen neue Herausforderungen auf uns zu. So soll zum Beispiel in diesem Jahr das Grossprojekt Tram angestossen werden. Melden Sie sich, liebe Affoltemerinnen und Affoltemer, wenn Sie ein Anliegen haben. Wir sind für Sie da. Vielleicht haben Sie auch Lust, im Vorstand mitzumachen und sich für unser schönes Quartier zu engagieren. Und teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit, damit wir Ihnen Informationen auf diesem Weg zukommen lassen können.

Wir freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüssen zu können.

Pia Meier, Co-Präsidentin Quartierverein Affoltern

## Jahresberichte

### Muttertagskonzert

Organisation: Yolanda Ubico

Traditionsgemäss lud die Jugendmusik ZH11 am Muttertag zum Konzert unter dem Patronat des Quartiervereins in den «Kronenhof» ein. Begrüsszt wurden die Konzertbesucherinnen und -besucher von den Tambouren auf dem Platz vor dem Hotel. Auf der Bühne standen das Aspirantenspiel und das Musikkorps. Sie beeindruckten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit einem abwechslungsreichen Repertoire. Die jungen Musikerinnen und Musiker ernteten viel Applaus für ihr ausgezeichnetes Können. Zum Abschluss erhielten die Mütter beziehungsweise Frauen eine schöne Rose, gesponsert vom Migros Kulturprozent. (Pia Meier)

### Führung Schulhaus Blumenfeld

Organisation: Pia Meier

Im Hochsommer besuchte eine Gruppe von 40 Personen die Baustelle des Schulhauses Blumenfeld. Aus Sicherheitsgründen konnten nicht mehr Interessierte an der Führung unter der Leitung von Benjamin Kerland

vom Amt für Hochbauten und Julia Rubin vom Büro Oester Pfenninger Architekten AG teilnehmen. Die Plätze waren innert Kürze vergeben. Die Teilnehmer stellen zahlreiche Fragen über Materialien und Anordnung der verschiedenen Schulzimmer. Die Anlage Blumenfeld ist das erste P-Eco-Schulhaus in der Stadt Zürich.

Anschliessend erzählte Mario Stucki, wie es früher an der Mühlacker- und Blumenfeldstrasse sowie im angrenzenden Teil des Unterdorfs aussah. Abgeschlossen wurde der vom Quartierverein und von der Kerngruppe Affoltern organisierte Anlass mit einem Apéro im GZ Affoltern. (Pia Meier)

### **Willkommen in Affoltern**

Organisation: QV, ref. und kath. Kirchen, GZ, Quartierkoordination

Die Arbeitsgruppe Willkommen in Affoltern besteht aus Mitgliedern folgender Organisationen: Quartierverein Zürich-Affoltern, Quartierkoordination Zürich-Nord, reformierte Kirchgemeinde Zürich-Affoltern, Pfarrei St. Katharina, Gemeinschaftszentrum Affoltern.

Seit dem letzten Willkommensanlass im 2012 sind weitere 3285 Personen zu uns nach Zürich-Affoltern gezogen. Von den angeschriebenen Neuzuzüglern meldeten sich 106 Erwachsene mit 3 Babys und 3 Kleinkindern für den Anlass an. Zum Programm gehörte ein Blick über Affoltern vom Dach des Altersheims Wolfswinkel und eine Führung durch das idyllische Unterdorf mit historischem Rückblick. Zudem konnte die im 1683 gebaute Unterdorf-Kirche besucht werden. An allen Standorten gab es Kurzreferate.

Am Ende der Führungen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Altersheim Wolfswinkel offiziell begrüsst. Anschliessend wurde ein reichhaltiger Apéro offeriert. Schriftliche Informationen sowie Broschüren über Vereine und Angebote konnten mitgenommen werden. Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Institutionen standen für Fragen zur Verfügung. (Ursula Apponi)

### **Flurumgang**

Organisation: Pia Meier

Der traditionelle Flurumgang führte durch Neuaffoltern. Geführt von Otto Schmid und Pia Meier konnten die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer Spannendes und Interessantes in diesem Quartierteil entdecken. Der Weg führte vom ehemaligen Schiessstand im Althoos/Rebhüsli dem Waldrand entlang bis zur Maienstrasse und von dort entlang der Käferholzstrasse zum Restaurant Schlössli, zum Schulhaus Käferholz und zur



Flurumgang. Bild Pia Meier

Obsthalde. Bei der Obsthalde sorgte das geplante Wohnbauprojekt einer Genossenschaft und eines Privaten für Diskussionen. Vorbei am Lokal der Hells Angels ging es dann an die Wehntalerstrasse, wo Urs Schneider einiges über das Bauernhaus seiner Familie, das dort, wo heute die Garage ist, stand. Auch das Tram wurde thematisiert. Otto Schmid wusste einige Anekdoten aus seiner Jugendzeit zu erzählen, die die Teilnehmer zum Schmunzeln brachten. Abgeschlossen wurde der Flurumgang im «Mümpfeli» mit einem Apéro. (Pia Meier)

### **Zehntenhausplatzfest**

Organisation: Kurt Graf

Der Quartierverein nahm am Zehntenhausplatzfest, einem Anlass der Gewerbetreibenden rund um den Zehntenhausplatz, teil. Das Fest mit Attraktionen wie Musik, Infos, Wettbewerb und Festwirtschaft war auch dank des schönen Wetters sehr gut besucht. Zahlreiche Festbesucherinnen und -besucher kamen an den Stand des Quartiervereins, informierten sich über den Verein und nahmen am nicht ganz einfachen Wettbewerb mit Bildern von anno dazumal und heute teil. Weiter konnten alle einen Becher Apfelsaft geniessen. Zudem wurden Affoltemer Souvenirs verkauft. Die vielen Kontakte mit den Affoltemerinnen und Affoltemer – darunter waren einige Neuzugezogene – freuten uns sehr und animierten uns, auch im 2015 an diesem Anlass teilzunehmen. (Pia Meier)

### **Projekt «Mein Quartier, Unser Quartier»**

Organisation: Zürcher Gemeinschaftszentren GZ Affoltern und Verein Expo Transkultur, in Kooperation mit unserem QV.

Durch den starken Bevölkerungszuwachs in Affoltern ist der Immigrantenteil überproportional angestiegen. Für ein gutes Zusammenleben in unserem Quartier ist es deshalb besonders wichtig, dass der Quartierverein diese Bevölkerungsgruppe einbezieht. Darum unterstützte der QV das Jahresprojekt «Mein Quartier, Unser Quartier» des Gemeinschaftszentrums (GZ) Affoltern durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und QV-Präsenz an der grossen Hauptveranstaltung vom Wochenende des 25./26. Oktober.

Am genannten Wochenende hielt die QV-Präsidentin eine Eröffnungsansprache. Im weiteren Verlauf dieses Anlasses bot sich dem Quartierverein mit dem sogenannten «Round Table» ein eigenes Veranstaltungsfenster. Es handelte sich um ein gut besuchtes Podiumgespräch zum Thema «ist ein interkultureller Dialog möglich?». Das Podium bestand aus vier QV-Mitgliedern, als Experten zu diesem Thema. Die Moderation übernahm die Präsidentin der mitveranstaltenden Immigrantinnenvereinigung «Expo Transkultur». Sowohl Einheimische als auch Menschen mit Migrationshintergrund nahmen rege an der Diskussion teil, was zum gegenseitigen Verständnis beitrug. Die ganze Wochenendveranstaltung wurde durch insgesamt rund 400 Personen besucht. Dank der Vermittlung von QV und GZ konnte erreicht werden, dass sich am meisten Besuchende mit Wohnadresse aus Affoltern einfanden. (Raymond Kräutli)

### **Räbeliechtli-Umzüge und -Fest**

Organisation: Quartierverein, in Kooperation mit Zürcher Gemeinschaftszentren, GZ Affoltern

Die Teilnehmerzahl dieses Generationen verbindenden Quartieranlasses hat sich auf hohem Niveau eingepen-

delt. Auch dieses Jahr besuchten gegen 1500 Kinder, Eltern und Grosseltern diese Veranstaltung – sie ist bei alt Eingesessenen und neu Zugezogenen gleichermaßen beliebt. Die 4 Umzüge wurden ausserdem durch etwa 40 jugendliche Fackelträger angeführt, die mit ihren Freunden beim anschliessenden Fest am Zielort Gemeinschaftszentrum (GZ) zusätzlich den betreuten Jugendraum benützen durften.

Bei Ankunft spendierte der QV den Familien und Fackelträgern heissen Tee und Weggen. Für den grösseren Hunger oder Durst betrieb der QV auch eine sehr gefragte Festwirtschaft – sie erwirtschaftete, bei durchaus populären Preisen, gegen zweitausend Franken Umsatz. Deren Hauptattraktion, der Grill, wird seit Jahren durch die Familie Hans Bodmer mit Angehörigen in rekordverdächtigem Tempo betrieben. Nur so war es möglich, dass die zahlreichen Gäste und über 200 Aktiven innert nützlicher Frist zu ihrer Wurst mit Getränk kamen. Darunter rund 50 Personen der 4 Musikgruppen, welche sich bei Ankunft gleich verpflegen mussten, damit sie anschliessend im Saal zum Platzkonzert mit darauf folgendem Tanz aufspielen konnten.

Auch dieses Jahr klappte der ganze Anlass wieder reibungslos. Allen engagierten Aktiven entbieten wir dafür ein riesengrosses Dankeschön! Angeführt wurden sie erfolgreich durch Enrico von Ah (Umzugsorganisation), Kreischef Stadtpolizei Thomas Berli (Verkehrssicherung), Zunft zur Waid (schmücken, fahren und begleiten von 2 Wagen der Umzüge in Affoltern und Seebach), Vera Noll und Mike Hugentobler (Räbenschnitzen mit Kindern in der städt. Siedlung Unteraffoltern, einschliesslich schmücken, fahren und begleiten von zwei weiteren Wagen) sowie durch den kompletten QV-Vorstand (Festwirtschaft und Tee-/Weggen-Abgabe). Und nicht zuletzt danken wir unseren Sponsoren bestens für die wertvolle Unterstützung! (Raymond Kräutli)

### **Adventsauftakt**

Organisation: Pia Meier, Dominic Arricale (Gewerbeverein) und Team Zehntenhaus

Der traditionelle Adventsaufakt – ein gemeinsamer Anlass von Quartier- und Gewerbeverein – fand dieses Jahr nicht auf dem Zehntenhausplatz, sondern im und ums festlich geschmückte Zehntenhaus statt. Auf dem Vorplatz erwarteten Samichlaus und Schmutzli mit Eseli die Kinder. Wer ein Versli wusste, wurde mit Mandarinen, Nüssli und anderen Leckereien beschenkt. Die Steelband Wild Kats vom Music Center Affoltern erfreute die zahlreich anwesenden Affoltemerinnen und Affoltemer sowie Auswärtige mit mitreissendem Sound.

Dank der gleichzeitigen Einweihung der Grillskulptur Smoky offerierte das städtische Tiefbauamt Würste vom Grill. Vielen Dank. Auch die beiden Künstler Bastien Aubry und Dimitri Broquard sowie Andrea Leuenberger und weitere Vertreter vom Tiefbauamt waren anwesend. Wer kalt hatte, konnte sich mit Glühwein aufwärmen oder im Zehntenhaus Guetsli und andere Süssigkeiten geniessen. Während des Anlasses leuchteten die Sterne am Zehntenhausplatz und vor dem Zehntenhaus auf. (Pia Meier)

### **Weihnachtsmärkt im Zehntenhaus**

Organisation: Team Zehntenhaus

Im Laufe des Herbsts hat eine kleine Gruppe von Interessierten, unter dem Patronat des QV, einen Weihnachtsmärkt im Zehntenhaus ins Leben gerufen. Das Ganze wurde als Testlauf gestartet, da aufgrund der



Weihnachtsmarkt im Zehntenhaus. Bild Pia Meier

kurzen Vorlaufzeit viele Fragen offen waren. Als sich dann nach einer Ausschreibung in der Zeitung Zürich Nord rund 20 Stand-Interessenten meldeten, war rasch klar, dass man die Organisation des Weihnachtsmärts wagen konnte. Dies umso mehr als die alten Marktstände beim QV ja vorhanden sind und man für den Innenraum des Zehntenhauses auf die etwas kleineren Stände der ref. Kirchgemeinde zurückgreifen konnte. Nachdem die interne Werbetrommel geschlagen wurde, haben sich dann erfreulicherweise auch rund 20 Leute aus dem Quartier gemeldet und kräftig mitgeholfen. Das schöne Wetter hat dann mitgeholfen, das der Anlass gut besucht wurde und für die Mehrheit der Standbetreiber sowie für die Organisatoren zu einem Erfolg wurde. Natürlich kann man einige Punkte immer besser machen und wir haben dann bei einer Umfrage auch wertvolle Tipps erhalten. Diese werden bei einer möglichen Neuauflage berücksichtigt. Entsprechende Gespräche für einen Weihnachtsmärkt 2015 sind bereits im Gang! (Kurt Graf, Delegierter Zehntenhaus)

### **Zehntenhaus**

Kurt Graf, Delegierter des QV

Am 12. Juli 2014 wurde das Zähnte Kafi eröffnet. Dies nachdem verschiedene Instandstellungsarbeiten ausgeführt worden sind. Die Arbeiten wurden je zu ca. 50% von beauftragten Firmen ausgeführt respektive in Frondienst geleistet. Etwas mehr als 50% der Kosten wurden von der Stadt übernommen, der Rest wurde zwischen dem QV, der Kerngruppe (Quartierentwicklungsgruppe) Affoltern und der Quartierkoordination Zürich aufgeteilt. Wer einen der bisherigen Anlässe besucht hat, konnte sich davon überzeugen, dass hier ein interessanter Quartierort entstanden ist. Dies umso mehr, als auch Wissenswertes zur Geschichte und zur Aktualität in der Info Box ausgestellt und à jour gehalten wird. Erfreulich war dann auch, dass in Zusammenarbeit mit der Stadt der Garten neu gestaltet und Verbindungswege angelegt werden konnten. Diese waren fertig erstellt, als der Gewerbeverein und der QV am 28. November zum Adventsaufakt ins Zehntenhaus eingeladen haben. Der Anlass fiel zusammen mit der Einweihung der Grillskulptur Smoky, welche nach längeren Standort-Verhandlungen, nun auf dem Vorplatz des Zehntenhauses aufgestellt werden konnte.

Am 12. und 13. Dezember fand in und um das Zehntenhaus ein Weihnachtsmärkt statt (siehe dazu den separaten Bericht).

Das Jahr wurde abgeschlossen mit einer Anfrage der

Stadt über mögliche zukünftige Nutzungen im Zehntenhaus im Interesse des Quartiers. Die Stadt will das Gebäude, welches grösstenteils leer steht, entsprechend sanieren. Dieser wichtige Prozess wird dieses Jahr weiter gehen. Wir werden im Infobrief darüber berichten. Ab dem 7. März 2015 ist das Zähnte Kafi jeweils jeden Samstag offen!

### **Kerngruppe (Quartierentwicklungsgruppe) Affoltern**

Präsidentin: Pia Meier

Die Kerngruppe Affoltern beschäftigte sich im vergangenen Jahr mit unterschiedlichen Themen: Siedlung Obsthalden, Unterführungen Blumenfeld- und Seebacherstrasse, Schulraumplanung, Tram Affoltern, Elferpfad und Velowege. Zudem präsentierte sie sich am Zehntenhausplatzfest und richtete im Zehntenhaus eine Infobox ein. Weiter aktualisiert sie laufend die Informationen zum Thema Quartierentwicklung unter [www.qvaffoltern.ch](http://www.qvaffoltern.ch) und [www.zh-affoltern.ch](http://www.zh-affoltern.ch). Und nicht zuletzt beteiligt sich die Kerngruppe finanziell am Zehntenhaus.

Die von der Siedlungsgenossenschaft Eigengrund und von einem Privaten geplante Siedlung Obsthalden ist nicht nur bei Anwohnern umstritten. Auch andere Quartierbewohner finden, dass zuerst genügend Schulraum für die Oberstufe geschaffen werden muss, zum Beispiel durch eine Erweiterung des Schulhauses Käferholz oder durch die Umwandlung des Schulhauses Riedenalden in ein reines Oberstufenschulhaus. Die Kerngruppe wurde deshalb zusammen mit dem Quartierverein vorstellig beim Stadtrat. Zudem fanden Gespräche mit Parteien statt, die dann im Gemeinderat entsprechende Vorstösse lancierten. Die Stadt gab eine Machbarkeitsstudie in Auftrag. Diese ist zwar abgeschlossen, Resultate liegen aber nicht vor.

Der Bauspielplatz Obsthalden braucht wegen der geplanten Siedlung einen neuen Standort. Grün Stadt Zürich bot das Land am Weg in Büngerten an. Dies wird allerdings vom Verein Abenteuerspielplatz wegen der Nähe zu Wohnsiedlungen als problematisch angeschaut.

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten bei der Unterführung Seebacherstrasse (Absenkung der Strasse, neue Bushaltestelle) verlangte die Kerngruppe zusammen mit den Quartiervereinen Seebach und Affoltern sowie Parteien eine Reduktion auf Tempo 30 im Waldstück. Dies sollte mehr Sicherheit auf dem Fussgängerstreifen bei der Unterführung schaffen. Dieses Begehren wurde von der Dienstabteilung Verkehr aber als unverhältnismässig angeschaut und deshalb abgelehnt.

Die Kerngruppe setzte sich anlässlich eines Gesprächs mit Stadtrat Filippo Leutenegger und Vertretern des Tiefbauamts für einen Mitwirkungsprozess bei der Planung des Trams Affoltern ein.

Da die geplante Fitnessmeile entlang der Gleise zwischen Affoltern und Seebach nicht umgesetzt werden kann, wurde zusammen mit Grün Stadt Zürich ein Handy-Weg auf dem bestehenden Wegnetz lanciert. Die Beteiligten sind zurzeit daran, den «Elferpfad» mit Informationen zu Fauna, Flora, Geschichte und anderen Themen zu bestücken ([www.elferpfad.ch](http://www.elferpfad.ch)).

Eine Gruppe von Velofahrenden aus verschiedenen Gebieten von Affoltern hat Probleme und Hindernisse für Velofahrende im Quartier gesammelt und diese in einem gemeinsamen Workshop diskutiert und beurteilt. Die Zusammenstellung wird dem Tiefbauamt und der

Dienstabteilung Verkehr übergeben, die am Input Interesse zeigen und der Gruppe an einem gemeinsamen Treffen eine Rückmeldung geben werden.

Neu trifft sich die Kerngruppe mit Bewohnerinnen und Bewohnern von kleineren Gebieten im Quartier. Dort stellt sie ihre Arbeit sowie aktuelle und lokal relevante Themen aus der Quartierentwicklung vor und nimmt Anliegen auf. Des Weiteren werden vorhandene Informationsmittel vorgestellt, mit denen sich die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Laufenden halten können. Ein erstes Treffen fand im Wolfswinkel mit der Baugenossenschaft ABZ statt. Ein zweites Treffen fand im Holzerhurd mit den Baugenossenschaften Asig und Süd-Ost statt. Aus letzterem Treffen entstand eine gut besuchte Veranstaltung. Die Anliegen der Teilnehmenden wurden aufgenommen und bei der Stadtverwaltung eingebracht.

Zusammen mit dem Quartierverein wurde eine Führung auf dem Bauplatz des Schulhauses Blumenfeld durchgeführt (siehe separaten Jahresbericht).

Weiter nahm die Kerngruppe am Zehntenhausplatzfest teil. Im Zehntenhaus wurden Fragen der Besucher zur Quartierentwicklung beantwortet, ein Dartschiessen durchgeführt und Äpfel verteilt. Auf dem Zehntenhausplatz wurden zudem Anliegen der Quartierbevölkerung abgeholt.

Mehrfach gab die Leitung Kerngruppe Studierenden Interviews: Studenten der ETH, der HSR/Freiraumplanung und der Kantonsschule Zürich Nord. Anfang 2015 nahm die Leitung zudem an einer Führung von ETH Studenten teil. Im Mittelpunkt stand dabei die Schaffung eines Zentrums für Affoltern.

Einmal kamen im vergangenen Jahr die Affoltemer News heraus.

In der Kerngruppe Affoltern sind: Pia Meier, Kurt Graf (beide Quartierverein), Peter Anderegg, Dominic Arricale (beide Gewerbeverein), René Steiger (Zehntenhaus, Veranstaltungen), Raymond Kräutli (GZ), Sabine Birchler (IG Hürst), Enrico von Ah (Genossenschaft GbmZ), Bruno Käppler (Siedlung Blumenfeld), Dominique Tschannen (Quartierkoordination Zürich), Michael Charpié (Amt für Städtebau).

### **Jahresbericht Affoltemer Weihnachtssterne**

Christine Dickey und Elisabeth Steiner

Im Mai 2014 stand nach einer gemeinsamen Sitzung mit den Vorstandsmitgliedern des Quartiervereins und des Gewerbevereins fest, dass die Weihnachtsbeleuchtung Affoltern auch in diesem Jahr die Quartierbevölkerung erfreuen soll. Um dies möglichst einfach zu gestalten, wurde eine unabhängige Untergruppe des Quartiervereins ins Leben gerufen. Diese Gruppe, bestehend aus Christine Dickey und Elisabeth Steiner, konnte so bei Null beginnen.

Nachdem sich die beiden Sternefrauen mit den Gegebenheiten vertraut gemacht hatten, musste die Bewilligung eingeholt, die Webseite ([www.affoltemer-weihnachtssterne.ch](http://www.affoltemer-weihnachtssterne.ch)) gestaltet, die Formulare und Briefe



geschrieben, und die Montage der Sterne organisiert werden. Gottlob haben viele Affolterner Bewohner und Gewerbetreibende genau so viel Freude an den Sternen, wie die beiden Sternefrauen, so dass am 28.11.14 zum Adventsauftakt rund 75 Sterne am Zehntenhausplatz und im Pärkli in Neuaffoltern angezündet werden konnten.

### **Aktivitäten des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (sbzf)**

Klaus Ulmer, Delegierter Flughafen-Schutzverband  
Verabschiedung der Präsidentin Ursula Moor und Wahl von Nachfolger Thomas Hardegger zum Präsidenten des sbzf am 2. Juli 2014.

ZFI: Volkswirtschaftsdirektion publiziert den ZFI-Bericht unter dem Titel «Zürcher Fluglärm-Index-Richtwert». Ursache für den Anstieg des Fluglärmindex (25%) ist die starke Zunahme des Lärms in den Nachtrandstunden und in der Nacht.

Richtplandebatte im Kantonsrat: Der Kantonsrat hat den Eintrag für einen möglichen Pistenausbau aus dem Richtplan gekippt. Das letzte Wort hat aber der Bundesrat.

Revision Lärmschutzverordnung: Das UVEK hat anfangs März 2014 eine «Verordnungsänderung für massvolle Entwicklung besiedelter Gebiete» in Vernehmlassung gegeben. Planungs- und Immissionswerte gelten als eingehalten, wenn zwischen 24 und 6 Uhr nicht geflogen wird, die Räume gemäss SIA Normen gedämmt und klimatisiert sind, die Schlafräume über Fenster verfügen, die sich automatisch schliessen und öffnen lassen.

Stakeholder Dialog: Es fanden Gespräche zwischen verschiedenen Akteuren statt. Am 18. Dezember 2013 wurde über die HUB Funktion des Flughafens und die Ausgestaltung der Flugplanung in den Randstunden diskutiert. Am 14. Januar 2014 war die sbzf-Delegation bei der Flughafen AG Zürich zu Gast. Es wurde über das Rechtsverfahren «Einsitznahme in die Monitoringgruppe, Ausnahmegewilligung Nachtflüge was.» Der sbzf wird trotz Aufforderung des FZAG seinen Rekurs nicht zurückziehen. Am 23. April 2014 haben sich die sbzf Delegation mit der «Stiftung gegen Fluglärm» getroffen.

Der Flughafen testet seit Juni 2014 bis Ende März 2015 an einzelnen Tagen ein neues Flugregime: Start ausschliesslich nach Norden. Die beantragte Betriebsreglementsänderung versucht Elemente aus dem Testbetrieb in den ordentlichen Betrieb zu überführen. Dies führt zu folgenden Änderungen: 1. Grössere Fläche wird belärmt; 2. Zusätzliche verlängerte An-/Abflugrouten führen zu ökologischen unsinniger Luft- und Lärmbelastung; 3. Vorbereitungsreglemente zu den Projekten Pistenerlängerung 10/28 und 14/32 werden implementiert; 4. Ungleichbehandlung der Regionen bei der Verteilung der Lasten wird weiter verschärft; 5. Mit der Plangenehmigung der Schnellabrollwege wird die Möglichkeit zur Kapazitätserhöhung geschaffen, auch wenn ein Bedarfsnachweis dafür nicht erbracht werden kann.

Der Schutzverband wird sich gegen dieses Betriebsreglement wehren.

In verschiedenen Behörden und Organisationen (z.B. im Landsratsamt Waldshut oder im Fluglärmforum Süd) hat es im Frühjahr Änderung bei der Führung gegeben. Aufgrund eines Bundesverwaltungsgerichtsurteils ist der Flughafen verpflichtet, das neue Lärmgebührenreg-

lement zu verbessern. In einem weiteren Rechtsverfahren hat das Bundesverwaltungsgericht dem Schutzverband erneut Recht gegeben. Der Flughafen, der Kanton und das BAZL werden verpflichtet, dem Schutzverband Einsicht in die Dokumente zu geben, welche die Ausnahmen in der Nachsperrzeit (viele kurzfristig bewilligte Nachtstarts) regeln. Einzelne Stellen der Dokumente dürfen allerdings eingeschwärzt werden. Im September 2014 gab der Bundesrat seinen Entscheid bekannt, dass der Flughafen Dübendorf weiterhin für die Fliegerei benutzt werden soll.

Das Komitee pro Flughafen Zürich fordert in seiner Initiative, dass die Pistenerlängerung auch bei ablehnendem Kantonsratsentscheid referendumsfähig ist. Ein Ärgernis bleibt, dass die halbe Stunde von 23.00 bis 23.30 Uhr, die für den Verspätungsabbau zugelassen ist, fast als normale Betriebszeit betrachtet wird. Der Schutzverband wird sich nächstens mit der Slotvergabe in den Abendstunden befassen und schauen, wie darauf Einfluss genommen werden kann.

## **Jahresprogramm 2015**

23. März	Interkultureller Dialog
27. März	Kaminfeuergespräch/Lesung
10. Mai	Muttertagskonzert
21. Mai	Generalversammlung
Juni	Führung
29. Juni	Interkultureller Dialog
28. August	Zehntenhausplatzfest
28.–30. August	Kreativausstellung
29. August	Einweihung Elferpfad
28. September	Interkultureller Dialog
7. November	Räbeliechtl-Umzug
27. November	Adventsauftakt/Weihnachtsmarkt
14. Dezember	Interkultureller Dialog

Bitte beachten Sie, dass es noch Änderungen geben kann. Informieren Sie sich unter [www.qvaffoltern.ch](http://www.qvaffoltern.ch), in der Zeitung Zürich Nord oder im Tagblatt der Stadt Zürich.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Anlässe besuchen.

## **Vorstand**

**Pia Meier, Co-Präsidentin, Quartierentwicklung/Kerngruppe, Verkehr, Presse,**

[piameier@bluewin.ch](mailto:piameier@bluewin.ch);

**Yolanda Ubico, Co-Präsidentin,**

[yolandaubico@ubi-vision.ch](mailto:yolandaubico@ubi-vision.ch);

**Markus Büchler, Kassier;**

**Ursula Appoloni, Vereine, Kirchen, Senioren,**

**Aktuarin,** [appolfam@hotmail.com](mailto:appolfam@hotmail.com);

**Danny Grau, Mitgliederverwaltung,**

[danny.grau@credit-suisse.com](mailto:danny.grau@credit-suisse.com);

**Raymond Kräutli, Jugend, Soziokultur,**

**Räbeliechtl;** [raymond.kraeutli@gz-zh.ch](mailto:raymond.kraeutli@gz-zh.ch);

**Peter Schick, Archivar, Unterdorffest;**

[peter.schick@bluewin.ch](mailto:peter.schick@bluewin.ch);

**Marco Kiefer, Internet, Social Media,**

[marco.kiefer@bluewin.ch](mailto:marco.kiefer@bluewin.ch);

**Kurt Graf, Delegierter Zehntenhaus,**

[kurt-graf@bluewin.ch](mailto:kurt-graf@bluewin.ch).

### **Postadresse Quartierverein**

Quartierverein Zürich-Affoltern, Postfach 343,  
8046 Zürich

**Erfolgsrechnung 2014 mit Budget 2015**

<b>Aufwand</b>	Budget 14 Fr.	<b>Rechnung 14</b> Fr.	Budget 15 Fr.
Generalversammlung	1'700.00	<b>2'440.45</b>	3'500.00
ausserordentliche GV	750.00	<b>2'010.30</b>	
Muttertagskonzert	500.00	<b>269.80</b>	500.00
Einweihung Elferpfad			1'000.00
Flurumgang	600.00	<b>596.15</b>	400.00
Räbeliechtliumzug	300.00	<b>322.40</b>	4'000.00
Unterdorrfest/Neuzuzüger	900.00	<b>895.95</b>	
Adventsauftakt / Schneebar	-	<b>921.05</b>	
Diverse Veranstaltungen	800.00	<b>825.10</b>	800.00
Lesung			500.00
Interkultureller Dialog			300.00
Affoltemer Buch	1'000.00	<b>1'069.80</b>	
Affoltemer Souvenir	1'000.00	-	1'000.00
Affoltemer Ausstellung Kreativ			2'500.00
Weihnachtsbeleuchtung	2'500.00	<b>2'500.00</b>	
Weihnachtsbaum	2'800.00	<b>2'476.65</b>	2'800.00
Weihnachtsmärt			1'500.00
Zehntenhausplatzfest			300.00
Zehntenhaus	4'000.00	<b>3'640.28</b>	2'500.00
Internet/Homepage	500.00	<b>546.80</b>	500.00
Vereinsbeiträge	900.00	<b>675.00</b>	900.00
Spenden (Kammerorchester)			500.00
Büroaufwand / -material	500.00	<b>2'031.95</b>	1'000.00
Porti	500.00	<b>117.10</b>	1'000.00
Bank-/PC-Spesen	400.00	<b>502.60</b>	400.00
Vorstand	2'000.00	<b>1'227.60</b>	2'000.00
Inserate	500.00	<b>-16.10</b>	
Mitgliederwerbung	500.00	<b>199.55</b>	2'000.00
Ehrungen, Gaben, Trauerkränze	600.00	<b>660.95</b>	
Anwältin und Revision	2'480.00		Waldhausfonds
EWZ, Sicherheitsnachweis, Regenwasser, Archiv,	1'100.00	<b>1'612.25</b>	1'000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>26'830.00</b>	<b>25'525.63</b>	<b>30'900.00</b>
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge	12'200.00	<b>14'940.00</b>	14'000.00
Spenden	300.00	<b>1'051.00</b>	300.00
Beiträge Stadt Zürich	13'830.00	<b>14'054.05</b>	13'830.00
Aktivzinsen	100.00	<b>4.09</b>	
Diverse Einnahmen	300.00	-	300.00
Auflösung Rückst. Mitgliederwerbung			2'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>26'730.00</b>	<b>30'049.14</b>	<b>30'430.00</b>
Ausserordentlicher Erfolg		<b>63'554.05</b>	
Ausserordentlicher Aufwand			
<b>Jahresgewinn/-Verlust</b>	<b>-100.00</b>	<b>68'077.56</b>	<b>-470.00</b>



## Jahresrechnung Waldhaus 2014

## Bilanz per 31.12.2014

	2014 Fr.	2013 Fr.
<b>Aktiven</b>		
Postkonto	14'964.26	610.96
Einlagekonto	23'879.94	-1'780.55
Anlagesparkonto	-	43'357.85
CS Konto	6'210.84	1'000.00
Wertschriften	1'000.00	6'125.54
Debitoren	1'106.00	34.76
Verrechnungssteuer	34.76	
Transitorische Aktiven	997.80	
Kontokorrent Spezial		53'740.60
Wertberichtigung Kontokorrent		-53'740.60
Material	1.00	1.00
Marktstände	1.00	1.00
Grundeigentum	1.00	1.00
Total Aktiven	48'196.60	49'351.56
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	1'736.00	11'302.35
Kreditor Spezial	-	43'355.55
Kontokorrent Waldhausfonds	-	10'989.60
Kontokorrent Zehntenhausmarkt	-	4'700.00
Kontokorrent Lichterglanz	-333.35	4'939.60
Rückstellung Mitgliederwerbung	2'000.00	2'000.00
Rückstellungen Affolterer Buch	20'500.00	19'500.00
Transitorische Passiven	3'771.93	120.00
Eigenkapital	20'522.02	-47'555.54
Total Passiven	48'196.60	49'351.56
<b>Kapitalveränderung</b>		
Eigenkapital am 1.1.	-47'555.54	4'143.77
Jahresgewinn/-verlust	68'077.56	-51'699.31
Total Eigenkapital	20'522.02	-47'555.54

	2014	2013
<b>Bilanz</b>		
<b>Aktiven</b>		
Depotkonto	Fr. 9'156.96	Fr. 13'150.36
Sparkonto saldiert	Fr. -	Fr. 567.30
Wertschriften	Fr. 90'029.00	Fr. 88'284.00
Debitoren inkl. VST	Fr. 2'618.00	Fr. 1'993.25
Kontokorrent QV	Fr. -	Fr. 10'989.60
Kontokorrent Spezial	Fr. 82'338.60	Fr. 14'586.00
Wertberichtigung Kontokorrent	Fr. -82'338.60	Fr. -14'586.00
Total Aktiven	Fr. 101'803.96	Fr. 114'984.51
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	Fr. -	Fr. 7'043.95
Kreditor Spezial	Fr. 72'549.55	Fr. 15'736.00
Rückstellungen Buch	Fr. 7'300.00	Fr. 8'000.00
Transitorische Passiven	Fr. -	Fr. 1'000.00
Eigenkapital	Fr. 83'204.56	Fr. 83'204.56
Total Passiven	Fr. 163'054.11	Fr. 114'984.51
<b>Kapitalveränderung</b>		
Eigenkapital am 1.1.	Fr. 83'204.56	Fr. 106'472.36
Gewinn / Verlust	Fr. -61'250.15	Fr. -23'267.80
Eigenkapital am 31.12.	Fr. 21'954.41	Fr. 83'204.56
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Aufwand</b>		
Bankspesen	Fr. 133.20	Fr. 120.80
Kosten Veruntreuung	Fr. 7'288.20	Fr. 8'043.95
Übrige Aufwände	Fr. -	Fr. 7'118.25
Ausserordentlicher Aufwand	Fr. 57'367.55	Fr. 14'586.00
Total Aufwand	Fr. 64'788.95	Fr. 29'869.00
<b>Ertrag</b>		
Aktivzinsen	Fr. 1'793.80	Fr. 2'053.45
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. 1'745.00	Fr. 4'547.75
Total Ertrag	Fr. 3'538.80	Fr. 6'601.20
<b>Gewinn / Verlust</b>	Fr. -61'250.15	Fr. -23'267.80

Jahresrechnung Affoltermer Sterne / Lichterglanz 2014

2014 2013

**Bilanz**

<b>Aktiven</b>		
Bankkonto	Fr. 8'090.55	Fr. 2'572.40
Debitoren	Fr. -	Fr. 6'800.00
Kontokorrent QV	Fr. -333.35	Fr. 4'939.60
Bestand Sterne	Fr. 1.00	Fr. -
Total Aktiven	Fr. 7'758.20	Fr. 14'312.00
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	Fr. 4'874.05	Fr. 13'508.65
Kontokorrent Markt	Fr. 0.00	Fr. 2'500.00
Rückstellungen Sternenreparatur	Fr. 2'635.75	Fr. -
Transitorische Passiven	Fr. 248.40	Fr. -
Eigenkapital	Fr. -	Fr. -1'696.65
Total Passiven	Fr. 7'758.20	Fr. 14'312.00

∞

**Kapitalveränderung**

Eigenkapital am 1.1.	Fr. -1'696.65	Fr. -458.20
Nullstellung Eigenkapital	Fr. -	Fr. -1'238.45
Eigenkapital am 31.12.	Fr. -	Fr. -1'696.65

**Erfolgsrechnung**

<b>Aufwand</b>		
Montage	Fr. 9'712.45	Fr. 9'841.00
Unterhalt Sterne	Fr. 2'634.75	Fr. -43.20
Bankspesen	Fr. 30.65	Fr. 33.60
Übrige Aufwände	Fr. 162.80	Fr. -
Total Aufwand	Fr. 12'540.65	Fr. 9'831.40
<b>Ertrag</b>		
Beiträge	Fr. 12'539.20	Fr. 8'592.80
Übriger Ertrag	Fr. 1.45	Fr. 0.15
Total Ertrag	Fr. 12'540.65	Fr. 8'592.95
<b>Gewinn / Verlust</b>	Fr. -	Fr. -1'238.45

Jahresrechnung Zehntenhausmarkt 2014

2014 2013

**Bilanz**

<b>Aktiven</b>		
Sparkonto	Fr. -	Fr. 14'030.10
Kontokorrent QV	Fr. -	Fr. 4'700.00
Kontokorrent Lichterglanz	Fr. -	Fr. 2'500.00
VST	Fr. -	Fr. -
Kontokorrent Spezial	Fr. -	Fr. 14'012.00
Wertberichtigung KK	Fr. -	Fr. -14'012.00
Total Aktiven	Fr. -	Fr. 21'230.10
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	Fr. -	Fr. -
Kreditor Spezial	Fr. -	Fr. 14'012.00
Rückstellungen Standreparatur	Fr. -	Fr. -
Eigenkapital	Fr. -	Fr. 7'218.10
Total Passiven	Fr. -	Fr. 21'230.10

**Kapitalveränderung**

Eigenkapital am 1.1.	Fr. 7'218.10	Fr. 6'225.45
Gewinn / Verlust	Fr. 6'824.25	Fr. 992.65
Eigenkapital	Fr. 14'042.35	Fr. 7'218.10

**Erfolgsrechnung**

<b>Aufwand</b>		
Übrige Aufwände	Fr. -	Fr. 2.85
Ausserordentlicher Aufwand	Fr. 7'200.00	Fr. 14'012.00
Total Aufwand	Fr. 7'200.00	Fr. 14'014.85
<b>Ertrag</b>		
Vermietungsertrag	Fr. -	Fr. -
Aktivzinsen	Fr. 12.25	Fr. 7.50
Ausserordentlicher Ertrag	Fr. 14'012.00	Fr. 15'000.00
Total Ertrag	Fr. 14'024.25	Fr. 15'007.50
<b>Gewinn / Verlust</b>	Fr. 6'824.25	Fr. 992.65